

*Liebe Axamerinnen,  
Liebe Axamer!*

Wie in der Ausgabe vom September 1993 berichtet wurde, ist Herr Dipl. Ing. Rauch beauftragt, ein Raumordnungskonzept für die Entwicklung unserer Gemeinde zu erstellen. In diesen Wochen ist es nun soweit, daß unser Raumplaner eine Erhebung und Analyse, sowie Entwicklungs-Szenarien vorlegen wird.

Nach Beratungen im Bau- und Raumordnungsausschuß der Gemeinde werden die Ergebnisse dieser Analysen demnächst in einer öffentlichen Veranstaltung am 12. 4. 1994 präsentiert und zur Diskussion gestellt. Zu dieser öffentlichen Diskussion wird noch eine eigene Einladung an alle Haushalte ergehen.

Ich darf schon heute die Bitte aussprechen, daß sich die Axamerinnen und Axamer dafür wirklich interessieren und in sachlicher Diskussion auch ihre Vorstellungen einbringen. Es geht hier um die Entwicklung unseres Ortes für die nächsten 10 - 15 Jahre - und dies muß eigentlich jedem von uns wirklich interessieren.

Das größte und wichtigste Bauvorhaben im Jahre 1994 ist die Volksschülerweiterung, der Feuerwehrausbau und die Errichtung einer Turnhalle. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.12.1993 die Gesamtfinanzierung beschlossen. Das gesamte Bauvorhaben soll nach den derzeitigen Kostenschätzungen S 67.000.000,- kosten. Für das Jahr 1994 - Rohbau Volksschülerweiterung, Turnhalle und Feuerwehraus sowie Fertigstellung der Aufstockung und Sanierung der bestehenden Volksschule - sind S 32.000.000,- vorgesehen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung 1994 besteht aus Darlehensaufnahmen von S 14.900.000,-. Der andere Teil wird aus Rücklagen und Eigenmitteln sowie Bedarfszuweisungen finanziert. Die Weiterführung und Fertigstellung dieses Vorhabens ist in den Jahren 1995 und 1996 mit einem Kostenaufwand von jeweils 12 Mio Schilling vorgesehen.

In dieser Gesamtfinanzierung enthalten ist auch die Ausführung einer vergrößerten Halle vor dem Turnsaal (einschließlich einer Be- und Entlüftungsanlage). Diese Halle hat ein Ausmaß von ca. 240m<sup>2</sup> und soll verschiedene öffentliche Veranstaltungen ermöglichen. Je nach Veranstaltungscharakter kann mit einem Fassungsvermögen von 200 bis 250 Personen gerechnet werden.

Damit kann nunmehr auch das Problem, daß kein geeignetes Raumangebot für größere Veranstaltungen zur Verfügung steht, mitgelöst werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister

*Josef Tauber*  
Josef Tauber

## Der Haushaltsplan 1994 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 20.12.1993 beschlossen.

Der ordentliche Haushalt weist jeweils S 55.195.000,- Einnahmen und Ausgaben aus. Der außerordentliche Haushalt beinhaltet in Einnahmen und Ausgaben jeweils S 37.523.000,-.

Gesamthaushalt jeweils Einnahmen und Ausgaben S 92.718.000,-.

Einige wichtige Punkte aus dem Haushaltsplan:

- Schuldenstand zum 31.12.1993 - S 45.238.000,-
- Schuldenzugang 1994 S 20.030.000 davon für Schule und Feuerwehr S 14.900.000; Schuldendienst 1994 S 6.098.000,-
- Haftungszahlungen für Schwimmbaddarlehen S 1.386.000,-; der Verschuldungsgrad steigt im Jahre 1994 von 36% auf 41%.
- Personalaufwand in der Gemeinde: S 8.984.000,-
- Beitrag an Hauptschulverband S 970.000,-
- Beiträge für Poly und Sonderschule S 540.000,-
- Leasingrate Poly/Sonderschule S 650.000,-
- Musikschule S 300.000,-
- Gesundheits- und Sozialsprengel S 164.000,-
- Familien-Pflegegeldzuschuß S 384.000,- (an das Land Tirol)
- Behindertenhilfe S 1.194.000,-
- Jugendwohlfahrt S 324.000,-
- Landeskrankenhaus S 1.159.000,-
- Bezirkskrankenhaus Hall S 2.923.000,-
- Landesumlage an das Land Tirol S 1.977.000,-
- Flickarbeiten Straßen S 400.000,-
- einmalige Instandhaltungen Straßen S 323.000,-
- Straßenreinigung (Kehren, Spritzen) S 180.000,-
- Schneeräumung S 400.000,-
- Streumittel S 100.000,-

### Die wichtigsten Vorhaben im ordentlichen Haushalt:

- Planungskosten Trainingsplatz S 100.000,-
- Weiterbau Gehsteig Olympiastraße S 2.406.000,-
- Wasserleitungen S 610.000,- (Stichleitung Miselsstraße und Kirchfeld, Ringschlüsse Gries und Schlöbelacker)
- Wasserleitungs- und Kanalkatastererstellung jeweils S 200.000,-
- Stichkanäle Miselsstraße und Olympiastraße S 285.000,-
- Kanalinstandsetzungen S 300.000,-
- Anschlußgebühr für Kanalanschluß nach Innsbruck S 1.629.000,-
- Planungskosten Altstoffsammelstelle/Kompostierung/Bauhof S 100.000,-
- Straßenbeleuchtung-Erweiterung S 200.000,-
- Sanierung Lindenkapelle S 350.000,-
- Grundkauf Dorfmitte S 1.000.000,-

**IN DIESER NUMMER:**

- Haushaltsplan 1994 • Kurz & bündig aus dem Gemeinderat •
- Osterbasar • Dorfjugend-Wintersporttag • Gebietsschau des
- Schafzuchtverbandes • Ferienlager • Axamer Fasnacht •
- Termine • Abfalltrennung am Friedhof • Sperrmüllsammlung •
- Altpapiersammlung

Grundrückkauf Außerkristen S 600.000,-  
Kanalneuerstellung Tamperstein  
S 800.000,-

## Außerordentlicher Haushalt:

Volksschulerweiterung, Turnhalle, Feuerwehrhaus (Rohbau) S 31.743.000,-  
Kanal Hintermetzentaler und Kirchfeld sowie Regenwasserkanal Himmelreich S 1.850.000,-  
(im Jahre 1995 noch S 1.150.000,-)

## Die wichtigsten Einnahmen:

Bedarfszuweisungen S 3.500.000,-  
Grundsteuer A S 54.000,- und Grundsteuer B S 4.676.000,-

Der Hebesatz für die Grundsteuer A + B wurde von 350 v.H. auf 500 v.H. ab 1994 erhöht. Dies deshalb, da immer mehr von Bund und Land verlangt wird, daß die Gemeinden ihre eigenen Steuern nach den Höchstätzen des ausgehandelten Finanzausgleichsgesetzes einheben. Bei der Gewährung der Finanzzuweisung wurde im Jahre 1993 vom Land Tirol bereits ein Differenzbetrag von S 426.000,- in Abzug gebracht; im Jahre 1994 hätte der Abzug (wenn die Gemeinde die Grundsteuer nicht erhöht) bereits S 927.000,- ausgemacht. Der Gemeinderat war daher mehrheitlich der Meinung, daß auf Grund der anstehenden Vorhaben nicht auf Millionenbe-

träge verzichtet werden kann.  
Gewerbsteuer S 500,-  
Lohnsummensteuer bzw. neue Kommunalsteuer S 1.500.000,-  
Getränke- und Speiseeissteuer S 3.644.000,-  
Vergnügungssteuer S 80.000,- (wird als Subvention an Vereine gewährt)  
Hundesteuer S 74.000,-  
Verwaltungsabgaben S 95.000,-  
Erschließungsbeiträge S 700.000,-  
Ertragsanteile Bedarfsausgleich S 1.540.000,-  
Ertragsanteile Sockelbeitrag S 502.000,-  
Finanzzuweisung S 886.000,-  
Ertragsanteile S 26.063.000,-

## Wechsel im Redaktionsteam der Axamer Gemeindezeitung

Herr Rudolf Hoideger, der durch seine redaktionellen Bemühungen und seine Layout-Arbeit wesentlich zum guten Gelingen dieser Zeitung beigetragen hat, hat seine Arbeit zurückgelegt. Die Gemeinde Axams dankt Herrn Hoideger für seine Starthilfe.

Der Sozialausschuß unter der Leitung der Obfrau Uli Mayr wird sich auch weiterhin um die redaktionelle Arbeit für die „Axamer Gemeindenachrichten“ bemühen.

Mit dieser Nummer wird, der im Ort allseits bekannte Chronist, Herr Alois W. Kapferer als Autor zahlreicher Artikel tätig werden. Herr Kapferer, als ehemaliger Gemeinderat, weiß um die meisten Vorgänge im Dorf bestens Bescheid und wird daher neben seinen interessanten Berichten über die Dorfentwicklung auch aktuelle Beiträge über das Dorfgeschehen schreiben.

Die Firma Steiger-Druck wird in Zukunft nicht nur den Druck der „Axamer Gemeindenachrichten“ übernehmen, sondern sich auch um das professionelle Layout der Zeitung kümmern. Durch diese Neuorganisation ist sichergestellt, daß die „Axamer Gemeindenachrichten“ auch in Zukunft ein gern gelesenes Medium in der Gemeinde sind und die so wichtige politische Informationsfunktion erfüllen.

In der Gemeinde liegt bei Sepp Sarg (Vorzimmer Bürgermeister) eine Zeitungsmappe auf. Jeder, der Termine bekanntgeben, kritisch zu Vorgängen in der Gemeinde Stellung nehmen oder einfach etwas mitteilen möchte, soll seinen Beitrag in maschinengeschriebener Form in die Mappe legen. Bitte beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluß für die einzelnen Ausgaben. Das Redaktionsteam wird sich bemühen, alle Artikel aus der Zeitungsmappe in der nächsten Ausgabe zu berücksichtigen.

## Kurz & bündig aus dem Gemeinderat

### FRIEDHOF

Da bei Graböffnungen immer wieder Nebengräber durch Aushubmaterial beschädigt wurden, ist die Anschaffung eines Kippspeichers beschlossen worden. (ca. 75.000.-öS)

### OLYMPIASTRASSE

Der Axamer Bach soll mit einem Betonfertigteile als Gehweg bei der Hoadlbrücke überquert werden. In Zusammenarbeit mit Post und Tiwag ergibt sich eine günstige Kostenaufteilung.

### WANDERWEGE

Durch die Fluren führende Wanderwege sollen wenn möglich zu Wanderwegen zusammengeschlossen werden. Die Bauern als Betroffene wünschen aber einen Flurwärtler, um die angrenzenden Felder vor Schaden zu schützen. Der Umwelt und Verkehrsausschuß soll sich noch einmal damit befassen.

### ÜBERPRÜFUNG

Eine umfangreiche Überprüfung der finanziellen Abwicklungen in der Gemeindeverwaltung wurde durch den Prüfungsausschuß vorgenommen. Für allfällige notwendige Aufklärungen gab der Bürgermeister in der öffentlichen Gemeinderatssitzung Auskunft.

### GEHWEG OLYMPIASTRASSE

Nicht zu übersehen ist die neue Beleuchtungs- und Gehweganlage entlang der Olympiastrasse ab Jenisweg südwärts. Nicht nur, daß die Gestaltung und Bepflanzungsart gefällig ist und in den kommenden Jahren eine kleine Grünzone darstellt, auch ist die attraktive, den gegenüberliegenden Bauten angepaßte Beleuchtung sehenswert. Dies läßt hoffen, daß eines Tages auch die Ausleuchtung des historischen Ortskernes den baulichen Gegebenheiten angepaßt wird.

### EISSPORT IN AXAMS

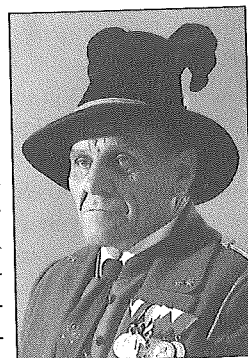
Dank der Gemeinde Axams und einiger Idealisten vom FC Dornach, wurde auch diese Winter wieder ein Eislauf- und Eishockeyplatz errichtet.

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse konnte man an 23 Tagen eislaufen und Eishockey spielen, dreimal fand eine Eisdisco und sechsmal ein Eishockeytraining für Kinder statt. Das Training leitete Fredi Püls, ehemaliger Tormann des IEV, der freundlicherweise vom Sporthaus Olympia finanziert wurde. Jedermann konnte sich überzeugen, welches enorme Interesse für diese Sportart in unserer Gemeinde vorhanden ist. Man sieht also, wenn Sportmöglichkeiten geboten werden, werden diese auch von der Jugend ausreichend genutzt. Eislaufen ist auch ein Sport für die ganze Familie, den man sich noch leisten kann.

Der Obmann des FC Dornach bedankt sich im Namen der Kinder bei der Familie Freninger die den Trainer bezahlte, beim Helmut und Gerhard Kapferer, die den Platz betreuten und bei der Gemeinde Axams, die es ermöglichte, daß die Kinder gratis eislaufen konnten.

### NEUE SCHÜTZENFÜHRUNG

In der Vollversammlung vom 16.12.1993 wurde nach dem Tode von Major und Schützenhauptmann Karl Bucher die Neubesetzung vorgenommen. Wie erwartet, wurde der bisherige Oblt. Arthur Happ, Wirt vom Gasthof Weiß, schon früher ein traditioneller Schützentreff, zum Hauptmann gewählt. Neu-



er Obl. wurde Franz Happ (Mugl) und Leutnant und 2ter Zugsführer Altbgm. Heinrich Apperl.

Zur Traditionskompanie besteht - wieder gegründet 1958 - noch die Schützengilde, deren Oberschützenmeister Arthur Happ seit dieser Zeit ist. Seit der letzten Wahl fungieren hier als 1. Schützenmeister Martin Haslwanger und als 2. Heinrich Happ, der nun auch neuer Schriftführer bei der Kompanie ist. Die übrigen Funktionen sind bei beiden Organisationen gleich geblieben.

### NACHLESE ZUR KRIPPENFEIER

Zu den traditionsreichen Vereinen unseres Dorfes gehört der Krippenverein.

Abgesehen von der liebevollen persönlichen Tätigkeit jedes einzelnen Krippelers gehört auch das jährliche Treffen zur Weihnachtszeit zur Tradition. Wie eigentlich schon jedes Jahr, war der Pfarrsaal auch heuer voll von Krippenfreunden. Obmann Peppi Plattner konnte einen jungen Fiechtner Pater als Festredner gewinnen. Umrahmt wurde die Feier von einer Axamer Bläsergruppe und dem Axamer Kirchenchor, abgeschlossen mit der Krippeler Hymne „Stille Nacht“ und einem zünftigen Huangart.

Im übrigen hatte der Krippenverein im Oktober auch einen Ausflug nach Frauenchiemsee unternommen, jenem Klosterort, der für Axams von besonderer historischer Bedeutung war. Die zahlreichen Teilnehmer hatten die Möglichkeit unter Führung Berufener die Bedeutung der dortigen Kunstwerke wie auch weitere im Chiemgau kennenzulernen. Am 15. Jänner war eine Fahrt nach Fulpmes zu den dortigen Krippelern und Krippen auf dem Programm.

Eines Anliegens hat sich der Verein ab 1993 nun angenommen. Die wunderschönen bekleideten Kirchenrippenfiguren brauchen neue oder ausgebesserte Gewänder, sollen sie erhalten bleiben. Die Nachfertigung der wertvollen Stickerarbeiten kostet Geld. Daher ist der Verein für jede Mithilfe dankbar.

### DER SENIORENBUND BERICHTET über seine Aktivitäten im Jahre 1993:

Begonnen hat das Jahr mit einem Nachmittagsausflug am 9.2. verbunden mit einer Schlittenfahrt nach Windau. Auch die Fasnacht ist nicht spurlos vorbei gegangen. Ein Kränzchen im Gasthof Weiß brachte Freude und Frohsinn in die Herzen. Im Juni war man zu einem Landestreffen im Kloster Neustift/Südtirol. Mitte des Monats umrundete man dann in einer Tagesfahrt den „Wilden Kaiser“. Zum Mittagessen war man in Walchsee. In Kirchbichl erwartete man uns schon im Gasthof Schroll, wo uns die Familie

Schroll mit Sang und Klang erfreute.

Im September lud uns Helmut Lang und Companion mittels firmeneigenen Fuhrpark zu einer Rundfahrt über die Potsdammerhütte und Sellraintal zu einem gemütlichen Abschluß in der „Prangeralm“. Ein 2 Tageausflug in den Schwarzwald beschloß den September. Die Raiffeisenkassa und Sparkasse ermöglichte am 30.11. noch eine Geburtstagsfeier für Mitglieder ab 85 und ein Mittagessen für die Jubeljahrgänge 1913 und 1923. Eine Besonderheit dabei waren unsere „Goldenen“ Altobm. Johann Saurer mit Gattin Anna und Franz Hell mit Gattin Friede. Die folgende Adventfeier für alle Mitglieder wurde durch den Olympiachor umrahmt. Dank allen Spendern und Mitwirkenden, die den Senioren soviel Freude schenkten.

## OSTERBASAR

des Elternvereines der VS Axams

Am Samstag, 19.3.94 und am

Sonntag, 20.3.94

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

veranstaltet der Elternverein im

Mehrzwecksaal im Gemeindehaus

einen Osterbasar.

Es werden schöne Handarbeiten, Osterhasen und verschiedene Osterdekorationen, Palm-latten und Palmbuschen, Ostereier und vieles andere mehr verkauft. selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen) gesorgt.

Mit dem Reinerlös werden Anschaffungen getätigt, die allen Schulkindern zu Gute kommen.

### FERIENLAGER

des Elternvereines der VS Axams

Unter der Leitung von Mag. Ulrike Mayr organisiert der Elternverein zum dritten Mal ein Ferienlager.

Die meisten unserer bewährten Betreuer sind auch heuer wieder mit dabei.

### Breitenbach am Inn

Paulinghof

26. 8. - 2. 9. 94

Der Paulinghof ist ein schöner Bauernhof nahe der Reintalerseen mit einer idealen Umgebung für das Ferienlager. Mit Sport, Spiel, Musik, Basteln, ... werden wir eine schöne, gemeinsame Zeit verbringen.

Es können ca. 40 Kinder mitfahren.

Kosten: voraussichtlich öS 2190.-

incl. Fahrt, Vollpension, Getränke, Ausflüge, Bastelmaterial

Anmeldung und nähere Auskünfte:

Uli Mayr, Tel. 7908

### KAMERADSCHAFTSBUND IMMER AKTIV

Neben der öffentlichen Ausrückung haben sich die jungen und alten Veteranen in den letzten Monaten auch um gesellschaftliche Veranstaltungen bemüht. - Ist es nicht Lustgefühl, auch zu grillen um Gewähr - unter diesem Motto lud der Obm. Franz Weiß zu einem Sommernachtsfest. Im Herbst startete dann eine Ausflugsreise über Mittenwald-Achental nach Bad-Tölz zu einem Leonardi-Pferderitt. 400 Reitpferde und 70 mehrspannige Festwagen zogen geschmückt zur dortigen Wallfahrtskirche St. Leonhard auf einer Anhöhe. Das „Stelzenwatten“ alljährlich unter Patronanz von Luis Kirchebner zeigt sich immer als Reißer und hilft, die Kassa aufbessern. Auch der heurige Saisonball war ein voller Erfolg, dank der Helfer, die den Obmann unterstützt haben.

### RAIFFEISENKASSE AXAMS-GRINZENS

Bei der ordentlichen Generalversammlung der Raika Axams-Grinzens am 16.12.93 konnten die Geschäftsleiter den 51 anwesenden Mitgliedern einen erfreulichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 1992 vorlegen. Das Teilbetriebsergebnis wurde gegenüber 1991 fast verdoppelt und die Bilanzsumme erreichte erstmals die 300 Mio S Grenze.

Durch zahlreiche Spenden für Vereine und öffentliche Institutionen, sowie durch die Abhaltung von Vernissagen erfüllte die Raika Axams-Grinzens auch 1992 den Auftrag der Mitgliederförderung in hohem Ausmaß. Nach Anhörung des Revisionsberichtes wurde der Jahresabschluß 1992 und die Entlastung der Funktionäre von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Die satzungsmäßig abgehaltenen Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Obmann: **Alois Leis**

Obm.Stv.: **Anton Haselwanter**

VS-Mitglieder: Alois Braunegger, Franz Mair, Josef Holzknecht, Adolf Schiener

AR-Vorsitzender: **Alois Markt**

AR-Vors.Stv.: **Harald Nagl**

AR-Mitglieder: **Rudolf Nagl,**

**Wilhelm Schmid**

Der langjährige Obm. **Ing. Hans Leitner** und langjährige Obm.Stv. **Gerhard Töpfer** schieden auf eigenen Wunsch aus. Ihnen gebührt für ihre Tätigkeit ein aufrichtiger Dank.

Oberstes Ziel aller Verantwortlichen der Raiffeisenkasse ist, weiterhin die Zufriedenheit der Kunden durch gute Beratung in allen Bankgeschäften sicherzustellen.

## DORF-JUGEND-WINTERSPORTTAG

Bei Kaiserwetter und guten Schnee-  
verhältnissen fand am Sonntag, den  
20. Feber 1994, wiederum der Dorf-  
Jugend-Schitag der Gemeinde statt.  
Besonderer Dank gilt den Vereinen  
Schiklub und den Naturfreunden für  
die hervorragende Durchführung der  
Bewerbe. Dank des Einsatzes zahl-  
reicher ehrenamtlicher Helfer herr-  
schte auf beiden Schauplätzen echte  
olympische Atmosphäre.

Die Preisverteilung wurde auch heu-  
er wieder von der Musikkapelle fei-  
erlich umrahmt und brachte für das große  
Ereignis einen würdigen Abschluß.

Für das kommende Jahr wünscht sich die  
Gemeindeführung ein noch größeres Teil-  
nehmerfeld. Dieser Tag soll zu einem ech-  
ten sportlichen Treff aller Kinder und Ju-  
gendlicher werden und damit die Dorfge-  
meinschaft stärken.

### Rodeln

#### Kinder I weiblich

1. Tinkl Kathrin (54,96)

#### Kinder I männlich

1. Zeisler Andreas (50,83)

2. Nemet Peter (1.10,17)

3. Riedl Manuel (1.16,61)

#### Kinder II weiblich

1. D'Alo Liliane (4.45,78)

#### Kinder II männlich

1. Pietersteiner Klaus (4.32,21)

2. Zeisler Josef (4.56,77)

3. Harb Alexander (5.22,52)

#### Schüler I männlich

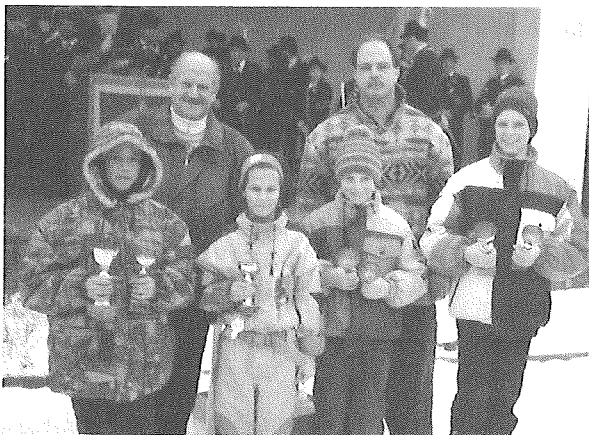
1. Raubik Michael (4.40,73)

#### Schüler II männlich

1. Zeisler Florian (4.00,02)

2. Haller Andreas (4.07,13)

3. Haller Michael (4.12,62)



Tagessiegerin v. li.: D'Alo Liliane, Trinkl Kathrin, Zeisler Andreas, 1. Kirchebner Martina (46,85)  
Zeisler Florian



Tagessieger v. li.: Plattner Daniel, Cernusca Sandra,  
Töper Christof, Hechenberger Karoline, Dollinger Martin

Am Rodelbewerb nahmen 20 Kinder und  
am Riesentorlauf 100 Kinder teil.

### Riesentorlauf

#### Kleinkinder weiblich

1. Schilcher Susanne (27,19)

2. Metzler Stefanie (30,55)

3. Malojer Ingrid (30,56)

#### Kleinkinder männlich

1. Dollinger Martin (24,03)

2. Kirchmair Michael (24,05)

3. Bucher Daniel (28,64)

#### Kinder I weiblich

1. Hechenberger Karoline (33,30)

2. Haaser Mirjam (40,16)

3. Kapferer Sandra (41,43)

#### Kinder I männlich

1. Weithas Manuel (32,56)

2. Pinggera Mario (34,42)

3. Nagl Gerhard (40,32)

#### Kinder II weiblich

1. Nagl Verena (37,82)

2. Hofer Eva-Maria (39,70)

3. Kirschner Barbara (39,87)

#### Kinder II männlich

1. Töpfer Christof (32,08)

2. Bucher Thomas (33,28)

3. Leis Simon (35,35)

#### Schüler I weiblich

1. Cernusca Sandra (40,56)

2. Juen Melanie (42,95)

3. Dollinger Katja (46,39)

#### Schüler I männlich

1. Happ Marco (46,60)

2. Kirchmair Matthias (49,13)

3. Leitner Martin (55,45)

#### Schüler II weiblich

1. Falkner Susi (42,10)

#### Schüler II männlich

1. Plattner Daniel (40,12)

2. Riedl Daniel (41,52)

#### Jugend I weiblich

1. Schabuss Barbara (43,86)

#### Jugend II weiblich

1. Kirchebner Martina (46,85)

## Volksfeststimmung bei der Ge- bietsschau des Schafzuchtver- eines Axams am 27. Feber 1994

Bei den Mitgliedern des Schafzuchtvereins  
Axams konnte man sich nicht erinnern,  
eine derart große Schafausstellung seit  
Bestehen des Vereins jemals durchgeführt  
zu haben.

Der im Jahre 1937 gegründete, älteste  
Verein Tirols, kann in seinen 57 Jahren des  
Bestehens auf ausgezeichnete, züchterische  
Erfolge verweisen. Diese sind bei den  
Züchtern Tirols, aber auch weit über die  
Landesgrenzen hinaus bekannt. So wurde  
auch diesmal wieder um so manches  
Spitzentier zu Traumpreisen gefeilscht.  
Es war dies die landesweit größte Schau,  
nicht nur was die Anzahl der ausgestell-  
ten Schafe betraf, vielmehr war es die  
überdurchschnittlich hohe Qualität der  
Tiere.

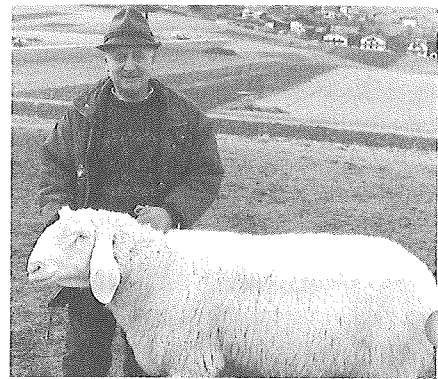
So wurden von den insgesamt 625 auf-  
getriebenen Schafen

349 Stück in der Klasse Ia und

216 Stück in der Klasse I bewertet.

Sieger der Gebietsschau 1994 wurde zum  
20. mal in ununterbrochener Reihenfolge:  
**Ernst Schaffenrath**, Schafzuchtverein  
Axams

mit 22 Bewertungen der Klasse Ia



2. Preis: Markus Holzknicht, Grinzens

3. Preis: Hermann Kirchmair, Axams

4. Preis: Johann Jaufenthaler, Mutters

Auch ein Vielzahl eigens geladener Eh-  
rengäste gaben der Schau einen beson-  
ders hohen Stellenwert, so kamen:

Tierzuchtdirektor Max Partl, Bezirks-  
hauptmann Ludwig Penz, Arge Obmann

der österr. Schafzuchtverbände Robert  
Huber, Verbandsobmann Ökonomierat

Albert Plattner, Geschäftsführer Hannes  
Fitsch, Ortsbauernobmann und Vizebür-  
germeister Rudolf Nagl, Vizebürgermei-  
ster Helmut Happ, Altbürgermeister Alois

Leis und Tierarzt Hans Kurdronovsky.

Auf diesem Weg bedankt sich der Ob-  
mann Ernst Schaffenrath bei allen Besu-  
chern, Züchtern, Ehrengästen und Spen-  
dern von Ehrenpreisen.

### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Axams

Redaktion: Sozialausschuß / A.W. Kapferer

Alle Axams, Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Str. 12

Layout & Druck: Steigerdruck, Axams

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Juni 1994.

Redaktionsschluß ist der 30. Mai 1994.

Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit

Informationen über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung,

Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender

Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.



• IN KÜRZE • IN KÜRZE • IN KÜRZE • IN KÜRZE •

### ■ Joseph

Der Dom zu Innsbruck war voll, am 18. Dezember des vorigen Jahres. Die Axamer Musikhauptschule hatte den Entschluß gefaßt, das Musical von A.L. Weber im bedeutendsten Kirchraum des Landes aufzuführen und wurde belohnt. Nicht nur durch den vollen Dom, sondern auch durch die Begeisterung und den Beifall mit dem die Darstellung angenommen wurde. Ein Lob gebührt auch, daß sie das Wagner eines modernen aber inhaltsreichen Stückes eingegangen ist, umso mehr als gerade Axams dafür prädestiniert ist, zumal das barocke Stück um „Josef“ einmalig für Tirol hier seine Wurzeln hat.

### ■ Behinderungen durch Sträucher

Immer wieder wird festgestellt, daß insbesondere Sträucher aber auch Bäume, die auf privaten Grundstücksflächen gepflanzt sind, auf die öffentlichen Verkehrsflächen hinausragen und so den Gemeindegebrauch der Straße behindern (Schneepflug, Straßenkehrmaschinen, Busse, LKW usw.). Die betroffenen Grundstückseigentümer werden ersucht, die über die Grundstücksgrenze ragenden Bepflanzungen zurückzuschneiden.

### ■ Vermessungsarbeiten in Omes und Kristen

Die Post- und Telegraphenverwaltung beabsichtigt im Gemeindegebiet von Axams, Bereich Omes und Kristen, in der Zeit von März 1994 bis Juni 1994 Vermessungsarbeiten durchführen zu lassen.

Die durch diese Arbeiten erstellten Naturbestandspläne dienen zur Projektierung zukünftiger Kabeltrassen, sowie zur Bemessung und Situationsdarstellung der bestehenden Fernmeldekabelanlagen.

Aus diesem Grund ist es notwendig, alle betroffenen Grundstücke zu betreten. Die beauftragten Vermessungsunternehmen sind angehalten, Flurschäden zu vermeiden und den Grundstückseigentümern höflich gegenüberzutreten.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an: Fernmeldebauamt Innsbruck Planzeug- und Vermessungsstelle, Herr Larl, Tel.: 0512/5003464, Trientlgasse 30

### ■ Abfalltrennung am Friedhof

Nachdem in der Volksschule und im Gemeindehaus die Abfalltrennung eingeführt wurde, sind nun auch am Friedhof die notwendigen Vorkehrungen zur Abfalltrennung geschaffen worden..

Im bisherigen Deponieraum dürfen ab sofort nur mehr Kränze ohne Drähte und Kunststoffe (Kränze werden kompostiert) eingebracht werden, auch überschüssiges Erdreich aus den Gräbern kann in den Deponieraum entleert werden.

Für Grablichter aus Kunststoff (auch mit Wachsresten) sind 2 Behälter, für die Metalldeckel und Staniollichter 1 Behälter und 1 Behälter für Glas (Blumenvasen, Grablichter).

Zwei weitere Behälter für Bioabfall (Blumen, Laub) ergänzen das Behälterangebot zur Abfalltrennung am neuen Friedhof in Axams.

Auch am alten Friedhof wurden 3 Behälter aufgestellt, je einer für Kunststoff, Metall und Bioabfall.

Praktischer Tip:

Bei der Bestellung von Kränzen und Trauergebinden darauf hinweisen, daß nur Spagat oder gleichwertiges Bindematerial verwendet werden soll.

### ■ Übersiedelung des Referates für Jugendwohlfahrt

Das Referat für Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck -Land ist übersiedelt.

Die neuen Büroräume befinden sich in der Heiliggeiststraße 21/2. Stock (oberhalb der Fahrschule Harm)

Die neue Telefonnummer: 0512/580510

### ■ Snowboarder

Ein neuer Verein hat sich zu den zahlreich schon bestehenden gesellt.

Für Axams und sein Wintersporthinterland Lizum aktuell und hoffentlich auch ein Ordnungsfaktor im Zusammenwirken zwischen Schisportler und Snowboardfahrer. Sein Name ist: Snowboard-Club Axams. Präsident ist Karl Happ, Vize Oliver Haslwanter. Dieter Happ, in dieser Sportart bereits international bekannt, ist Kassier. Schriftführerin Beate Ribitsch.

„Axams“ wünscht eine gute Zukunft.

### ■ Erfolgreiche Blutspendeaktion

Nicht weniger als 343 Personen hatten sich für die Blutspendeaktion am 31. Jänner dieses Jahres gemeldet. Von 307 Spendern wurde das Blut abgenommen. Den Spendern gebührt Anerkennung und Dank.

### ■ Die Einschreibung in die Axamer Kindergärten

**Landeskinderheim:**

Mi 13.4.94 13.30 - 15.30

Do. 14.4.94 15.00 - 17.00

Alle Kinder, die vor dem 30. Juni 1990 geboren sind, können an einem der beiden Tage angemeldet werden.

Anmeldungsart: Blumengruppe Kinderheim, Innsbrucker Straße

**Pfarrkindergarten:**

Di, 17.5.94 13.30 - 16.00

Do, 19.5.94 13.30 - 16.00

Alle Kinder, die vor dem 31.8.90 geboren sind, können an einem der beiden Tage angemeldet werden.

Anmeldungsart:

Kindergarten Lizumstraße 8

Zur Anmeldung müssen die Kinder mitgebracht werden, ausserdem muß die Geburtsurkunde und der Impfpaß mitgebracht werden.

### ■ Blumenschmuck und Ortsverschönerung

Wir bitten die Bewohner von Axams wiederum sehr herzlich, in bewährter Weise auch 1994 an der Aktion „Grünes und blühendes Tirol“ an der Dorfverschönerung, Straßenreinigung und Gartengestaltung mitzuarbeiten.

Dabei soll nicht der Wettbewerb, sondern die Gestaltung unseres Lebensraumes im Vordergrund stehen.

Die Aktion „Grünes und blühendes Tirol“ will anregen, folgenden Punkten bei der Gestaltung von Haus, Hof und Garten besonderes Augenmerk zu schenken:

1. Bodenständige Gehölze: Bäume, Sträucher, Hecken (keine südländischen Gehölze)

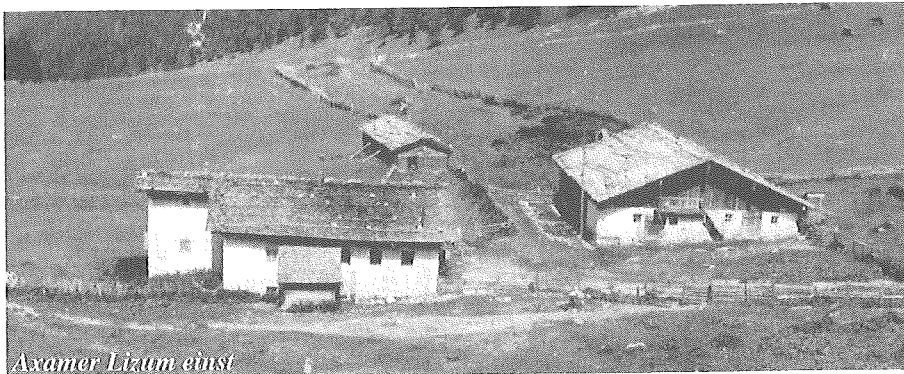
2. Grün um das Haus: Vermeidung bzw. Rückführung von versiegelten Bodenflächen (Asphalt) um das Haus.

3. Blumen vor Fenstern und Balkonen.

4. Einfriedungen: Ausführung als Holzzaun oder Hecke.

## Serie: Unser Dorf Axams Südgrenze – die Lizum

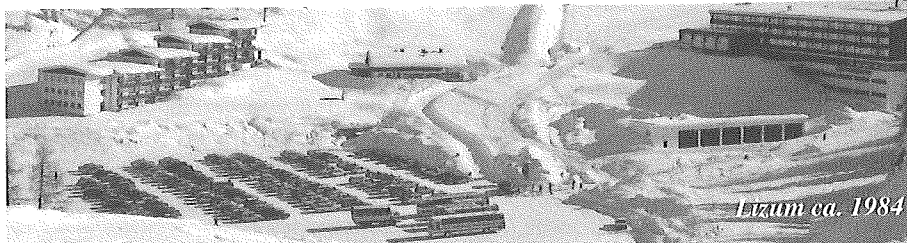
von Alois W. Kapferer • 3. Folge



Axamer Lizum einst

Südöstlich beim Birgitzköpfel beginnend, südlich begrenzt durch die herrliche, vielklippige Bergwelt der Kalkkögel, von der Nockspitze zum Halsl, Ampferstein, Marchreisen, Hochtannspitze und südwestlich zum Hoagl (Heide - aus der deutschen Siedlungsepoche), Kögele und von dort zum Sendersbach, dies begrenzt jene nach Süden reichende Ausbuchtung des Gemeindegebietes von Axams, einst nur Bauern und Berghirten bekannt, heute als „LIZUM“ dem internationalen Namenschatz einverleibt.

Bis 1501 ist der Name als Lyczum oder Lüzum beurkundet, hat sich aus dem bündnerischen Rätoromanisch entwickelt (Finstertalwälder - Luzum, Luzung) und kann verdeutscht als großer Viehleger bezeichnet werden, was es mit den 3 Almen im Großbereich auch war, und dies bestimmt schon mehr als 2000 Jahre. (Vielleicht schon zu Ötzi's Zeit.) Vor der fürstlichen Domänenentwicklung stand die Waldnutzung nur der Gemeinde zu. Bereits im 13. Jahrhundert so unter Meinhard dem II. (1258-1295) wird ein Hof „Datz Ahornach“ und 1283 „Datz Ademaspach“ als Naturalienlieferant an den landesfürstlichen Probst erwähnt, 1305 in den Rechnungsbüchern „Adelmannsperch“. Ab 1494 kommt der Name Adelshofer in Gebrauch. Eine Urkunde vom 3. April 1499 weist auf eine Übergabe des Adelshofes mit Anger samt Lizum hin\*



Lizum ca. 1984

Mitte des 16. Jh. wurde die Lizum eine selbständige Einheit und diente in Verbindung mit dem Reichenauhof der landesfürstlichen Hoftafel bis 1665 für die leibliche Versorgung.

Die bedeutendsten Folgebesitzer waren Graf Spaur, die fürstbischöfliche Mensa und die Gemeinde Götzens, von der 1919 Josef Singer die Alm erwarb. Dessen Nachkommen sind noch heute größtenteils die Eigentümer.



Adelshof

Mit dem Aufkommen des Berg- und Schisportes wurde dieses Naturgebiet bei den Sportlern immer beliebter, so daß sich 1926 der Adelshof zu einer Jausenstation entwickelte.\*

In den schwierigen Zeiten der 30er und der folgenden Kriegsjahre war an eine Weiterentwicklung nicht zu denken, auch wenn seit 1928 ein rühriger Schiclub bestand.

Zum Gedenken an die Gefallenen wurde 1950 auf dem „Kügele“ ein Gipfelkreuz errichtet.

Der Plan zur Erschließung der Lizum nahm dann bereits 1959/1960 bereits reale Formen an. Die Sternstunde aber schlug, als beschlossen wurde, in diesem Gebiet Teile der alpinen Bewerbe „Olympia 1964“ auszutragen.

Im nunmehr südlichsten Siedlungsgebiet begann ab 1961 ein Wettlauf mit der Zeit. Eine Straße, 1 Großhotel (Olympia) mit Geschäften, Schilifte und Stationen am Talboden und in der Höhe mußten gebaut werden. Unter Führung von Obmann Apperl baute auch der Schiclub Axams ein eigenes Haus, und nicht zuletzt private Anleger versuchten zu partizipieren. 1964-66 fanden im Sommer auf der sehr selektiven Bergstrecke in die Lizum Autorennen statt. Für die 2. Olympiade im Februar 1976 wurden technische Verbesserungen vorgenommen und eine leistungsfähige Standseilbahn auf das Hoagl gebaut. Der öftere Besitzerwechsel im Hotel zeigt, daß trotz mancher positiven Entwicklung im Tourismus des Mittelgebirges nicht alle Wünsche und Vorstellungen der damaligen Zeit in Erfüllung gingen. Die heute privatisierte Lizum-Betriebs AG

bietet mit ihren Anlagen Einheimischen und Gästen ein Sportgebiet 1. Ranges.

\*Adelshof, detailliert später

bisher erschienen:

Folge 1: 1. Teil: Innsbrucker Straße

2. Teil Innsbrucker Straße

Folge 2: Von Ruifach bis zum Axamer Bach, fälschlich als 4. Folge bezeichnet

Folge 3: Axams Südgrenze

Berichtigung: In der Dezemberausgabe 1993 heißt es richtig: Oberer Bast statt: „Oberer Nast“.

## Axamer Fasnacht

Nach 1991 war nun für heuer wieder der schon zur Tradition gewordene Axamer Fasnachtsumzug auf den Faschingsonntag, den 13. Februar angesagt.

Bedeutende Kenner der Materie haben Axams - und dessen Fasnachtsbrauchtum

ger) angeführt. Dann folgte die Musikkapelle, diesmal in echt unsinnigen Trachten. Die bäuerliche Welt wurde demonstriert durch einen Wagen und Darstellung früherer Arbeitsmethoden mit einem schön gefaßten Heufuder vergangener

Tage. Die Jungbauern hatten sich auf einer Almhütte knapp am Fuße eines massiven Felsaufbaus verschantzt und bezeichneten sich als Fußball-Trapper. Nadl'n, Hexen mit Haus, uriges Flitscheler-Taxi und Paare, wie es in "Axames" immer üblich war, und

auch jugendlicher Wampeler-Nachwuchs fehlten nicht. Der Osterbergeist mit seinen Waldgeistern entstanden aus Kranebittstauden bereicherten die Darstellungen.

Zugeständnisse an unsere Tage waren der "Herzblatt-Wagen" und eine Nachbildung des Nachtlokals "Alte Mühle".

Zweimal ging es rund ums Dorf, manche Einzelwägelchen hatten es eiliger und schafften den Umzug gleich ein paar Mal. Beim zweiten Umgang kamen die Wampelerreiter zu ihrem Recht.

Am 13. Feber 1994 führte der Fasnachtsverein Axams, unter Leitung von Obmann Bernhard Falkner, den traditionellen Fasnachtsumzug durch. Ca. 5500 Zuschauer waren von unserem Brauchtum, Nadeln, Hexen, Paarln, Bujazln, Tuxern und unseren einmaligen Wampelern sowie vielen anderen Lanigern, die den Zug bildeten, begeistert. Auf vielen schön geschmückten Wagen wurden zum Gaudium der Zuschauer verschiedene Vorstellungen geboten. Also ein voller Erfolg für unser Axams.

*Der Fasnachtsverein*

## Alpine Vereinsmeisterschaften der Naturfreunde

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Naturfreunde Axams wurde heuer am 30.1.94 als Riesentorlauf in der Lizum ausgetragen. Unter den 17 klassierten, weiblichen Teilnehmerinnen ging Susanne Falkner als Tagessiegerin hervor. Bei den Männern war Gerhard Haller erfolgreich.

Die Tagessieger in den Kinderklassen waren: Dollinger Martin (Kleinkinder männlich), Holzknecht Stefanie (Kinder I weiblich), Ruech Patrick (Kinder I männlich) und Riedl Carmen (Kinder II weiblich).

## SCHIKLUB AXAMS

Am 27. Feber 1994 fand in der Axamer Lizum die alpine Vereinsmeisterschaft für Erwachsene des Schiklubs statt. 98 LäuferInnen hatten sich für dieses sportliche Ereignis angemeldet, davon wurden 76 Personen gewertet und plaziert.

Den begehrten Titel der Vereinsmeisterin konnte **Claudia Rainer** (weibliche Jugend II) mit einer Zeit von 1.03,72 erringen. Bei den Herren gewann **Werner Reinstadler** (Herrn AK I b) den Titel in der Zeit von 57,52.

Anschließend konnten 20 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein und zum Schisport geehrt werden. Zu Beginn gedachten wir unseres verstorbenen Obmannes Raimund Brecher und der beiden langjährigen Mitglieder Karl Bucher und Adi Ostheimer.

Dann konnte Obmann Wolfgang Hörtnagl die Ehrenurkunden und Ehrennadeln des Österreichischen Skiverbandes überreichen.

**60 Jahre Mitgliedschaft** feierten wir mit Ernst Nagl, der den Schisport immer noch aktiv betreibt, wurde er doch bei diesen Vereinsmeisterschaften Klassensieger in der Altersklasse IV.

**Für 40 Jahre Mitgliedschaft** wurden geehrt: Johann Abenthung, Hans Bucher, Margret Bucher, Hermann Freisinger Alois Kapferer, Josef Nagl – alle aus Axams GR Werner Plank, Rößlwirt in Innsbruck.

**Für 25-jährige Treue** zum Verein wurden bedankt und geehrt:

Veronika Apperl, August Fetz, Gerhard Hechenberger, Thomas Hörtnagl, Herbert Leis, Tim Schäfermeier, Paula Sarg – Lärchenhof, DI Walter Temml, Gerti Koch und Kurt Koch aus Bayern und der langjährige Gönner und Förderer des Vereins, Dr. Hajo Pirner mit seiner Frau Helga – beide aus Nürnberg.

In einer netten, bescheidenen Feier konnten dann mit den Jubilaren gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht werden.



- im besonderen verkörpert durch die "Wampeler" als kultur-historisch echte Überlieferung eingereicht. Neben den Wampelern gehören die Frühlingsgestalten der "Tuxer", nach altem Herkommen bekleidet mit Seidentüchern, zum bleibenden Schatz Axamer Fasnachtskultur.

Der Umzug wurde wieder vom Axamer Bock in Begleitung des Hirten (Toni Sin-





VERANSTALTUNGEN

MÄRZ 94

19-20.3. **Osterbasar** des Elternvereins der Volksschule, Gemeindehaus  
 20.3. **Meisterschaft der Dorfvereine** als „Raimund Brecher Gedächtnislauf“

APRIL 94

3.4. **Ball der Musikkapelle**, Neuwirt  
 30.4. **Ball Obst- und Gartenbauverein** Axams im Lärchenhof

MAI 94

7.5. **Frühjahrskonzert** der Musikkapelle Axams, Theatersaal  
 7.5. **Muttertagsfeier** der SPÖ Axams, Gasthof Weiß  
 21-23.5. **Kleintierausstellung** des Kleintierzuchtvereins, 10-jähriges Jubiläum, Hauptschule

JUNI 94

2.-4.6. FC Dornach, 20-jähriges Jubiläum, **Zeltfest** Sportplatz Axams  
 10.-12.6. **Freiwillige Feuerwehr Axams 110-jähriges Jubiläum**

JULI 94

1.-3.7. **Bezirksschützenfest** Natters  
 8.-10.7. **Bezirksmusikfest** Sellrain

In der Hauptschule Axams gelangt mit Wirkung vom 16. 4. 94 die Stelle einer Aufräumerin (halbtags) zur Neubesetzung. Bewerbungen sind bis 29. März 94 schriftlich an das Gemeindeamt zu richten. (Auskünfte erteilt der Bürgermeister.

**Auswirkungen der Verpackungsverordnung**

Als erstes möchten wir uns für das aufgebrachte Verständnis in der ersten Phase der Umsetzung der neuen Verpackungsverordnung bedanken. Die Bereitschaft in der Bevölkerung zum Sammeln von Kunststoff- und Metallverpackungen ist sehr groß. Das Kunststoffaufkommen ist in den ersten drei Monaten seit Inkrafttreten der Verordnung um das 8-fache gestiegen.

Für einen reibungslosen Ablauf der Sammlung ist es allerdings unbedingt erforderlich, daß die Bevölkerung die Sammelstellen als Kunststoff- bzw. Metallsammelstellen und nicht als Restmüllplätze betrachtet und derart verwendet. In den letzten Monaten allzu oft bei der Sammelstelle M-Preis Axams gehandhabt!!!! Für die Sortierung und Wiederverwertung der

Ein **dreitägiger Ausflug** der SPÖ Axams in die Südsteiermark ist für den kommenden Herbst geplant. Voraussichtlicher Termin 9.-11. September 1994.

**Weiterführung der versuchsweisen Kompostierung**

Gartenabfälle (Strauch-, Baum- und Heckenschnitt, Laub, Grasschnitt, Abfälle aus dem Hausgarten) können wieder zu folgenden Zeiten am Müllplatz Axams angeliefert werden: jeweils Samstag, 26.3.94; 2.4.94; 9.4.94; 16.4.94; 23.4.94; 30.4.94; 7.5.94  
 Öffnungszeiten jeweils von 8 bis 13 Uhr  
 Das angelieferte Material wird nur angenommen, wenn es steinfrei ist. Bitte halten Sie die Termine für die Abfuhr der Gartenabfälle unbedingt ein. Die Entgegennahme von Gartenabfällen außerhalb der angeführten Tage ist nicht möglich!

Im Gemeindehaus gelangt eine Wohnung mit 62 m<sup>2</sup> zur Neuvermietung. Interessenten können sich schriftlich bis 31. März 1994 an das Gemeindeamt Axams wenden. Auskünfte erteilt der Bürgermeister

TERMINE

Die **MUTTERTAGSFEIER** der SPÖ Axams findet heuer am **Samstag, den 7. Mai 1994** um 20.00 Uhr im Gasthof Weiß statt. Die Ortsgruppe würde sich freuen, recht viele Mütter begrüßen zu dürfen.

**SPERRMÜLLABFUHR**

Die nächste Sperrmüllabfuhr wird wie folgt durchgeführt:

**am Montag, 11.4.94**

Ortsgebiet **östlich** des Baches

**am Dienstag, 12.4.94**

Ortsgebiet **westlich** des Baches

**am Mittwoch, 13.4.94**

alle **weiteren Ortsteile** (Bachl-Umgebung, Zifres, Wollbell, Omes, Kristen-Umgebung, Axamer Lizum)

Sperrmüll ist jener Hausmüll, der wegen seiner Größe oder Form nicht in die für die Sammlung von Hausmüll bestimmten Müllbehälter eingebracht werden kann.

Nicht als Sperrmüll gelten: Gartenabfälle, Holz, Altpapier, Karton, Fernsehgeräte, Ölöfen, Ölradiatoren, Rasenmäher, Fahrzeugteile und dgl. und alle Stoffe, die bei der Altstoffsammelstelle entsorgt werden können.

Bitte den Sperrmüll erst am jeweiligen Abfuhrtag ab 7 Uhr an der Hofeinfahrt bzw. bei Privatwegen am öffentlichen Gemeindeweg bereitstellen. Bitte erst am Abfuhrtag bereitstellen, da ansonsten immer wilde Müllablagerungen entstehen.

Die Sperrmüllabfuhr erfolgt in zwei Arbeitsgängen: einmal Möbelstücke und dgl. und einmal Metall und Eisen - bitte trennen.

**ALTPAPIERSAMMLUNG**

Die nächste Altpapiersammlung wird vom Müllabfuhrunternehmen Nagl wie folgt durchgeführt:

**am Donnerstag, 21.4.94**

gesamter innerer Dorfbereich

**am Freitag, 22.4.94**

alle **weiteren Dorfteile** (Bachl-Umgebung, Zifres, Wollbell, Omes, Kristen-Umgebung, Axamer Lizum)

Es wird gebeten, das Altpapier ab 7 Uhr am Straßenrand gebündelt bereitzustellen.